



Jahresabschluss 31.12.2024

FN 095584s

FIRMA

EFGA Immobilienverwertungs GmbH

Für die Zuordnung im Firmenbuch ist nicht der Firmenwortlaut, sondern ausschließlich die übermittelte Firmenbuchnummer maßgeblich.

GESCHÄFTSJAHR

vom 01.01.2024 bis 31.12.2024

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Einordnung klein

VORANGEGANGENES GESCHÄFTSJAHR

vom 01.01.2023 bis 31.12.2023

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

PDF GENERIERT AM

17.10.2025

UNTERZEICHNET VON

PRÜFWERT: c73d555237dccf029ac5e4e94d9735f6

F Gerald Egger
am 17.10.2025

N Mag. Wolfgang Mitterberger
am 17.10.2025

Auszug aus der Bilanz

in EUR

Vorjahr in TEUR

	in EUR	Vorjahr in TEUR
AKTIVA	440.753,87	709
Anlagevermögen	28.370,72	32
Immaterielle Vermögensgegenstände	0,09	3
Sachanlagen	28.370,63	29
Finanzanlagen	0,00	0
Umlaufvermögen	412.383,15	677
Vorräte	0,00	0
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	217.216,40	242
Wertpapiere und Anteile	0,00	0
Kassenbestand, Schecks, Guthaben bei Kreditinstituten	195.166,75	434
Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0
Aktive latente Steuern	0,00	0
PASSIVA	440.753,87	709
Negatives Eigenkapital	-6.316.786,47	-6.055
eingefordertes Stammkapital	18.168,21	18
<i>Stammkapital</i>	36.336,42	36
<i>sonstige nicht eingeforderte ausstehende Einlagen</i>	-18.168,21	-18
<i>davon eingezahlt</i>	18.168,21	18
Kapitalrücklagen	0,00	0
Gewinnrücklagen	0,00	0
Bilanzverlust	-6.334.954,68	-6.073
<i>davon Verlustvortrag</i>	-6.073.185,99	-5.730
Investitionszuschüsse	0,00	0
Rückstellungen	65.000,00	70
Verbindlichkeiten	6.692.540,34	6.694
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	6.571.009,21	6.571
Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0

offenzulegender Anhang

Bei Ausweis eines "negativen Eigenkapitals": Erläuterung, ob eine Überschuldung im Sinne des Insolvenzrechts vorliegt (§ 225 Abs.1 UGB):

Die Gesellschaft weist unter Passiva, A den Posten "negatives Eigenkapital" in Höhe von EUR - 6.316.786,47 (Vorjahr: EUR -6.055.017,78) aus. Die Geschäftsführung nimmt zur Frage, ob eine Überschuldung im Sinne des Insolvenzrechts vorliegt, wie folgt Stellung:

Von den im Jahresabschluss zum 31.12.2024 der Gesellschaft ausgewiesenen "Sonstigen Verbindlichkeiten" in Höhe von EUR 6.571.009,21 wurde mit einer Gruppe von Darlehensgebern mittels Notariatsakt vom 15. September 2020 über einen Betrag von EUR 6.661.402,23 eine vertragliche Vereinbarung getroffen, die u.a. regelt: Die Gläubiger-Gruppe hat der Gesellschaft nachrangig gestellte (und zum Teil eigenkapitalersetzende) Darlehen im Ausmaß von EUR 6.661.402,23 gewährt. Die Forderungen werden seit 01. Jänner 2019 nicht mehr verzinst. Die Gläubiger-Gruppe erklärt, diese Darlehen zu stunden. Der auf diese Weise nachrangig gestellte Betrag übersteigt das Ausmaß des negativen Eigenkapitals zum Stichtag 31.12.2024. Die laufende Zahlungsfähigkeit der Gesellschaft ist durch die erzielten Verwertungserlöse aus gegenwärtiger Sicht sichergestellt. Alle wesentlichen Vermögenswerte wurden zwischenzeitlich verwertet. Die Gesellschaft ist nunmehr mit dem Abschluss der Verwertungsaktivitäten und der endgültigen Beendigung und Abwicklung der Gesellschaft beschäftigt. Die Geschäftsführung geht daher begründet davon aus, dass eine Überschuldung im Sinne des Insolvenzrechtes gegenwärtig nicht vorliegt.

Angabe von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden (§ 237 Abs 1 Z 1 UGB):

Der Jahresabschluss wurde unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung sowie unter Beachtung der Generalnorm, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens zu vermitteln (§ 222 Abs. 2 UGB) aufgestellt. Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses wurden die Grundsätze der Vollständigkeit und der ordnungsmäßigen Bilanzierung eingehalten. Bei der Bewertung wurde wie in den Vorjahren vom Grundsatz der Unternehmensfortführung abgegangen, da bereits seit 2021 konkrete Maßnahmen gesetzt werden, um die Geschäftstätigkeit des Unternehmens endgültig einzustellen. Bei Vermögensgegenständen und Schulden wurde der Grundsatz der Einzelbewertung angewendet. Dem Vorsichtsgrundsatz wurde Rechnung getragen, indem insbesondere nur die am Abschlussstichtag verwirklichten Gewinne ausgewiesen wurden. Alle erkennbaren Risiken und drohenden Verluste, die im Geschäftsjahr 2023 oder in einem der früheren Geschäftsjahren entstanden sind, wurden berücksichtigt. Insbesondere wurde im Rahmen der Bewertung, dem Umstand Rechnung getragen, die operative Geschäftstätigkeit mit Ende 2022 endgültig einzustellen und in weiterer Folge nur noch das vorhandene Vermögen bestmöglich zu verwerten.

Bewertungsgrundlagen für die verschiedenen Posten:

Die operative Geschäftstätigkeit wurde mit 31.12.2022 eingestellt. Die Bilanzposten sind zu Liquidationswerten bilanziert. Verpflichtungen sind mit deren zu erwartenden Erfüllungsbetrag bilanziert.

Angabe zur Übereinstimmung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden mit dem Konzept der Unternehmensfortführung:

Vom Grundsatz der Unternehmensfortführung wurde bereits zum Bilanzstichtag 31. Dezember 2022 abgegangen. Die Beendigungsmaßnahmen der Gesellschaft wurden entsprechend fortgesetzt.

Durchschnittliche Zahl der Arbeitnehmer/innen während des Geschäftsjahrs (§ 237 Abs. 1 Z 6 UGB):

2

Anlagenpiegel

	Teil 1		Anschaffungs- und Herstellungskosten			in EUR	
	Stand 01.01.2024	Zugänge	davon aktivierte Zinsen für Fremdkapital	Umbuchungen	Abgänge	Stand 31.12.2024	
Anlagevermögen	60.541,66	0,00	0,00	0,00	0,00	60.541,66	
Immaterielle Vermögensgegenstände	13.656,40	0,00	0,00	0,00	0,00	13.656,40	
Sachanlagen	46.885,26	0,00	0,00	0,00	0,00	46.885,26	
Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	

Anlagenpiegel

Teil 2

Kumulierte Wertberichtigungen (Abschreibungen)

in EUR

	Kumulierte Wertberichtigungen 01.01.2024	laufende Abschreibungen	laufende Zuschreibungen	Wertberichtigungen auf Zugänge
Anlagevermögen	28.352,34	3.818,60	0,00	0,00
Immaterielle Vermögensgegenstände	10.834,48	2.821,83	0,00	0,00
Sachanlagen	17.517,86	996,77	0,00	0,00
Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00

Anlagenpiegel

Teil 3

Kumulierte Wertberichtigungen (Abschreibungen)

in EUR

	Wertberichtigungen auf Umbuchungen	Wertberichtigungen auf Abgänge	Kumulierte Wertberichtigungen 31.12.2024
Anlagevermögen	0,00	0,00	32.170,94
Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	13.656,31
Sachanlagen	0,00	0,00	18.514,63
Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00

Anlagenspiegel

Teil 4

Nettobuchwerte

in EUR

	Buchwert 01.01.2024	Buchwert 31.12.2024
Anlagevermögen	32.189,32	28.370,72
Immaterielle Vermögensgegenstände	2.821,92	0,09
Sachanlagen	29.367,40	28.370,63
Finanzanlagen	0,00	0,00